

PREVIEW

BERNHARD LANG + PHACE + SILKE GRABINGER / SILK Cie

Monadologie XVIII

»Moving Architecture«

Uraufführung der Wiener Neufassung

MI 18. NOV, 20.30 h

in TQW / Halle G

DO 19. NOV, 22.00 h

in TQW / Halle G

SCORES N°10 // PHILOSOPHY ON STAGE #4

Artist Philosophers –

Nietzsche et cetera

DO 26. NOV – SO 29. NOV

in TQW / Halle G +

TQW / Studios

DIE LUST AM TEXT

Eine diskursive

Ménage-à-trois

CLAUDIA BOSSE

PAUL WENNINGER

ANDREAS SPIEGL

FR 4. DEZ

18.00 h in TQW / Studios

Eintritt frei

NOÉ SOULIER (FR)

Removing

Österreichische Erstaufführung

FR 4. DEZ + SA 5. DEZ

20.30 h in TQW / Halle G

ALLES GUTE - EIN UMGANG 2015

Ausgangspunkt:

17.00 h Hauptbücherei Wien

ELISABETH B. TAMBWE

Das Lamm im Hundspelz

MO 7. DEZ

22.00 h in TQW / Studios

Eintritt frei

TANZ COMPANY GERVASI (AT)

What kind of animal is?

Uraufführung

FR 11. DEZ + SA 12. DEZ

20.30 h in TQW / Halle G

SO 13. DEZ

15.00 h in TQW / Halle G

NIKOLAUS GANSTERER (AT)

MARIELLA GREIL (AT)

EMMA COCKER (UK)

CHOREO-GRAPHIC FIGURES

Radical Scores of Attention

SA 12. DEZ

17.00 h in TQW / Studios

Eintritt frei

**XMAS TIPP:
ABO SCHENKEN!**
FRÜHJAHR »3 aus 5«
u.a. mit
**JÉRÔME BEL
DORIS UHLICH
JAN MARTENS
MEG STUART**

Bitte schalten Sie Ihre Mobiltelefone während der Vorstellung ab. Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Das Tanzquartier Wien filmt zu Dokumentationszwecken und für seine Mediathek Vorführungen mit. Im Falle von Aufzeichnungen, Foto oder Filmaufnahmen erklärt sich der/ die BesucherIn damit einverstanden, dass die Aufnahmen entschädigungslos verwendet werden dürfen.

Museumsplatz 1, A-1070 Wien

T +43-1-581 35 91

tanzquartier@tqw.at, www.tqw.at



THE LOOSE COLLECTIVE (AT)

The Music of Sound

DO 12. NOV - SA 14. NOV
20.30 h in TQW / Halle G

THE LOOSE COLLECTIVE (AT)

The Music of Sound

DO 12. NOV - SA 14. NOV

20.30 h in TQW / Halle G

Dauer: 65 Minuten

A: And now what?

B: Now we sing about the nation!

C: But how do you sing about the nation?

The Loose Collective

FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/ RICHARD SIEGAL: MODEL 16 JAN 2016

www.festspielhaus.at



© Wilfried Hbsl

KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN WWW.KULTURBEZIRK.AT

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



THE LOOSE COLLECTIVE ^(AT)

The Music of Sound

»Der Himmel war so blau und die Wiesen waren so grün und die Blumen dufteten und die Vögel sangen!«

Die Zeiten vor und nach großen Kriegen sind durch einen erhöhten Bedarf an nationaler Identitätsfindung – als Konstruktionen sowohl von Innen als auch von Außen – gekennzeichnet. Auf der Suche nach einem marktfähigen Image für Nationen und die Menschen, die innerhalb der Staatsgrenze leben, werden *Nation Branding* Agenturen damit beauftragt, ein Image der Nation zu erstellen, Identifikationsparameter für die Einwohner zu definieren und eine nationale Corporate Identity zu entwerfen, um die Wettbewerbsfähigkeit auf dem internationalen Markt zu wahren.

Der amerikanische Film *The Sound of Music* trägt seit 50 Jahren unabsichtlich zum Nation Branding für Österreich bei. Mit zahlreichen Bezügen zum österreichischen und deutschen Heimatfilm-Genre verbreitet der Film romantische Ideen über das Land, präsentiert grüne Almwiesen, aristokratische Architektur und bezaubernde Kinder, die unter der Anleitung einer singenden Nonne gemeinsam musizieren. Als einer der erfolgreichsten Filme der Kinogeschichte trägt *The Sound of Music* - in Österreich weitgehend unbekannt - ein verkitschtes Bild des Landes nach außen und erzeugt somit eine wiedererkennbare Charakterisierung der Nation und ihrer Werte.

Vor diesem Hintergrund baut The Loose Collective eine performative Montage aus Foley-Material, Textsamples, Choreografien, Technicolor-Bildern, Liedern und Souvenirs. In der tückischen Kluft zwischen Repräsentation und Wahrnehmung stellen sich Fragen wie: *Was ist eine Nation? Warum sollen wir uns mit bestimmten Fiktionen der Zugehörigkeit identifizieren? In welchem Ausmaß empfinden wir unser verpacktes Erbe als motivierend, peinlich oder befremdlich?*

-
KONZEPT, MUSIK UND PERFORMANCE: Guenther Berger, Alex Deutinger, Alexander
Gottfarb, Hanna Hollmann, Thomas Kasebacher, Anna Maria Nowak, Marta Navaridas,
Stephan Sperlich, Teresa Vittucci
LICHT: Roman Streuselberger
TON: Stefan Ehgartner
KOSTÜME: Hanna Hollmann
KOSTÜMASSISTENZ: Ursula Riedrich
KOPRODUKTION: steirischer herbst, Tanzquartier Wien, Kunstverein Archipelago,
Performanceinitiative 22

Mit Unterstützung durch D.ID. dance-identity Burgenland, La Briqueterie CDC du Val-de-
Marne, Bundeskanzleramt Österreich, MA 7 – Kulturabteilung der Stadt Wien, Stadt Graz
Kultur, Kultur Land Steiermark

THE LOOSE COLLECTIVE

ist eine in Österreich ansässige Gruppe international tätiger Performer_innen, Musiker_innen, Bildender Künstler_innen und Choreograf_innen. Gegründet wurde das Kollektiv 2009 mit der Motivation, Tanz- und Musikperformances frei von hierarchischen Arbeitsstrukturen zu entwickeln. 2011 präsentierte das Kollektiv die erste gemeinsame Bühnenproduktion *Here Comes The Crook – A Contemporary Dance Musical* am Tanzquartier Wien. Als Folgeproduktionen waren 2012 das Stück *The Old Testament According To The Loose Collective* (BestOFFstyria Jury- und Publikumspreis), sowie 2014 *The Game Game* jeweils in der Halle G, wie auch international zu sehen. Die Arbeit der Gruppe ist eine fortlaufende Recherche über die Auswirkungen demokratischer Entscheidungsfindung innerhalb künstlerischer Prozesse.

www.theloosecollective.at

Nach fünfjähriger Digitalisierung und Katalogisierung sämtlicher Aufzeichnungen am Tanzquartier Wien seit seiner Gründung – unterstützt von Student_innen der Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Universität Wien) und dem Institut für Creative Media Technologies der Fachhochschule St. Pölten – macht das Tanzquartier Wien ein singuläres kulturelles Erbe der Öffentlichkeit zugänglich. Ein Teilbereich umfasst das TANZQUARTIER WIEN ONLINE-ARCHIV, das derzeit ca. 300 Mitschnitte von Performances, Vorträge, Lecture-Performances, Künstler_Innengespräche sowie Research-Formate beinhaltet, die in den letzten 14 Jahren am Tanzquartier Wien stattfanden. Dieser Online-Bestand wird laufend erweitert, wobei das vollständige Videoarchiv nach wie vor im Theorie- und Medienzentrum des TQW eingesehen werden kann.

WATCHLIST - Empfehlungen der Woche:

- ▶ THE LOOSE COLLECTIVE - *The Game Game* (2014)

- ▶ THE LOOSE COLLECTIVE - *The Old Testament According To The Loose Collective* (2012)

- ▶ THE LOOSE COLLECTIVE - *Here Comes The Crook* (2011)

- ▶ ALEX DEUTINGER / ALEXANDER GOTTFARB - *Chivalry is Dead* (2015)

- ▶ GERHARD ECKEL, CHRISTINE ERICSDOTTER, ALEXANDER GOTTFARB, ANNA MARIA NOWAK, DAVID PIRRÒ - *On Traces* (2015)

- ▶ NAVARIDAS & DEUTINGER - *Speaking of Which* (2013)

- ▶ NAVARIDAS & DEUTINGER - *On The Other Hand* (2013)

- ▶ ALEXANDER GOTTFARB - *Moved by Faith* (2011)

Was ist eine Nation?

Über das "Selbstbestimmungsgift" der Völker

[...] Der französische Gelehrte Ernest Renan stellte die Frage, was eine Nation ist, 1882 in einem Vortrag an der Pariser Sorbonne. Seine Antwort damals: "Eine Nation, das ist eine tägliche Willenserklärung weiter zusammen leben zu wollen." Die Rede entstand als Reaktion auf die deutsch-französischen Spannungen. Renan kritisierte die politischen Ansprüche nationalistischen Denkens. Umsonst. Der Nationalismus führte die Welt in Zerstörung und Krieg. Dabei hatte Renan schon geahnt, dass die Zeit der nationalen Staaten begrenzt sein würde. Von etwas Größerem abgelöst werde - nämlich von Europa.¹

[...]

Wer ist das Volk?

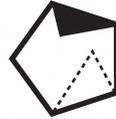
Gibt es sie überhaupt, die Interessen ganzer Völker und Nationen? Gab es sie je? Oder sind es immer nur Eliten, die in ihrem Namen sprechen? Wem es zum Vorteil gereicht, der beruft sich auf die Nation und reklamiert für diese das "Selbstbestimmungsrecht der Völker". "Das ist eine Krankheit", beklagt Götz Aly. "Es hat Unglück über Europa gebracht. [...] Mit dem Selbstbestimmungsrecht der Völker kommen wir nicht weiter - und zwar aus einem einfachen Grund: Wer ist ein Volk? Wer ein Volk ist, das ist willkürlich. Es führt immer dazu, dass irgendeine Mehrheit sagt: 'Wir sind das Volk!' Und die anderen gehören nicht dazu, und in der Gegenwart, in der wir so viel Veränderung durch Migration erleben, ist das ein Begriff, den wir abschaffen und ablehnen sollten."

Was ist eine Nation? Der Begriff täuscht mehr Eindeutigkeit und Einheitlichkeit vor, als in einer vielfältigen Welt zu haben ist. Nation heute - das muss bedeuten, Unterschiedlichkeiten unter einem Dach vereinen zu können.

Textbeitrag von Frank Eggers für Kulturzeit, 3sat, 22.04.2014

¹) Ernest Renan - *Qu'est-ce qu'une nation?*

„Eine Nation ist eine Seele, ein geistiges Prinzip (une âme, un principe spirituel). Zwei Dinge, die in Wahrheit nur eins sind, machen diese Seele, dieses geistige Prinzip aus. Eines davon gehört der Vergangenheit an, das andere der Gegenwart. Das eine ist der gemeinsame Besitz eines reichen Erbes an Erinnerungen, das andere ist das gegenwärtige Einvernehmen, der Wunsch zusammenzuleben, der Wille, das Erbe hochzuhalten, welches man ungeteilt empfangen hat. Der Mensch improvisiert sich nicht. Wie der einzelne ist die Nation der Endpunkt einer langen Vergangenheit von Anstrengungen, von Opfern und von Hingabe. Der Kult der Ahnen ist von allen der legitimste; die Ahnen haben uns zu dem gemacht, was wir sind. Eine heroische Vergangenheit, große Männer [sic!], Ruhm (ich meine den echten) – das ist das soziale Kapital, worauf man eine nationale Idee gründet.“



LIFE LONG
BURNING

Life Long Burning, 01 July 2013–30 June 2018, is a European project for the sustainable support of the European contemporary dance and performance scene.

danceWEB Scholarship 2016 13.07.–17.08. Vienna

at **ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival**
Deadline for application: 11.12.2015 noon CET
Information & application: www.lifelongburning.eu

danceWEB – a five week scholarship programme in the field of contemporary dance and performance, offering:

... more than 200 workshops & research projects and 100 performances

... artistic accompaniment by internationally renowned artists

... a unique networking platform assembling students, choreographers, companies, journalists, producers, teachers and visitors at ImPulsTanz 2016

Photo: Keith Hennessy Action/ism © Karolina Miernik
at mumok - Museum Moderner Kunst / ImPulsTanz 2015



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

With the support of
the Culture Programme
of the European Union



IMPULSTANZ



THE RUDOLF NUREYEV FOUNDATION



Die KULTURL:

<http://derStandard.at/Kultur>

Vermehrt Schönes!

Wir unterstützen auch

**die Biennale – Vienna International Film Festival.
den *Mehr*WERT-Filmpreis.
die Wiener Festwochen.
den Konzertveranstalter Jeunesse.
das Klangforum Wien.
Wien Modern – Festival für Neue Musik.
den Kompositionspreis für Neue Musik.
das Gustav Mahler Jugendorchester.
den Zyklus Jazz im Konzerthaus.
die Secession.
den Kunstverein das weisse haus.
das Österreichische Museum für Volkskunde.
das ZOOM Kindermuseum.
das internationale Kinderfilmfestival.
Tricky Women – International Animation Film Festival.
das Tanzquartier Wien.
die Vienna Design Week.
den *Mehr*WERT-Designpreis.
das Architekturzentrum Wien.
die Caritas.
das Hilfswerk Österreich.
die Gedenkstätte Yad Vashem.
den Verein lobby.16.
die Friedensflotte mirno more.
die Aktion Hunger auf Kunst & Kultur.
u.v.m.**

ERSTE 
BANK

*Mehr*WERT Sponsoring